



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule und Sport** am 17.06.2010

Tagesordnung		Seite
Anwesenheit		2
I	ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1.	Neuplanung des Sportplatzes einschl. der Sportlerumkleiden in Meerbusch-Strümp	3
1.1	Sportanlage Strümpfer Busch-Neuplanung- Konzept der FDP	3
1.2	Bereitstellung von Umkleidemöglichkeiten in der Sporthalle des Meerbusch-Gymnasiums an Wochenenden während des Spielbetriebes des SSV Strümp.	3
1.3	Vorstellung und Entscheidung über die Planung der Sportanlage „Am Strümpfer Busch“ in Meerbusch-Strümp	3
2.	Kostenermittlung für eine 400 m Rundlaufbahn für den Sportplatz „Am Krähenacker“	4
3.	Sportförderung; Bedarfsplanung für den Fußballsport	4
4.	Sanierung des Hallenschwimmbades Büberich; Stand der Gutachtenerstellung	4
5.	Verteilung der Sportfördermittel 2010	5
6.	Entwurfsplanung für den Anbau an der Maria-Montessori-Gesamtschule	5
7.	Entwurfsplanung für den Anbau an der Realschule Osterath (Integrative Lerngruppen)	5
8.	Vorstellung der Neugestaltung des Pausenhofes am Mataré-Gymnasium	5
9.	Vertretung des Schulträgers in den Schulkonferenzen bei den Wahlen der Schulleiterinnen oder der Schulleiter	5
10.	Konzepte zur Mittagsverpflegung an weiterführenden Schulen	6
11.	Konzepte zur Toilettenbeaufsichtigung an weiterführenden Schulen	6
12.	Schulentwicklungsplan	7
13.	Bericht der Verwaltung	8
14.	Termin der nächsten Sitzung	8
15.	Verschiedenes	8

Anwesenheit

Sitzungsort: Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Dr. Franz-Schütz-Platz 1

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Kox (CDU)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Gröters, Hermanns und Schoppe, Ratsherr Lerch, die sachkundige Bürgerin Frau Förster und der sachkundige Bürger Herr Denecke ,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann und der sachkundige Bürger Herr Billen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt, die Ratsherren Dr. Brennecke und Burkhardt und der sachkundige Bürger Herr Bertholdt,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsherr Peters und der sachkundige Bürger Herr Müller

von der Fraktion UWG

Ratsfrau Glasmacher

fraktionslos:

Ratsherr Schoenauer (ab TOP 2)

sowie der sachkundige Bürger Herr Hauke (ZENTRUM) als beratendes Mitglied ,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage

StVD Krügel (Leiter Fachbereich 3)

Dipl.Ing. Klein, (Leiter Servicebereich Immobilien)

Dipl.-Ing Schmidt (Leiter Servicebereich 11)

StAR Wegmann (Sportreferent)

als Vertreter der Schulen:

OStD Winterwerb

Rektor Aldenhoff

als Vertreter der Stadt-Sport- Verbandes

Herr Kunze M.A.

als Vertreterin des Stadtelternrates

Frau Scholz

Es fehlen:

Schriftführer
StOAR Ritter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Neuplanung des Sportplatzes einschl. der Sportlerumkleiden in Meerbusch-Strümp

1.1 Sportanlage Strümpfer Busch-Neuplanung- Konzept der FDP

-Antrag der FDP-Fraktion vom 25.5.2010-

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen

1.2 Bereitstellung von Umkleidemöglichkeiten in der Sporthalle des Meerbusch-Gymnasiums an Wochenenden während des Spielbetriebes des SSV Strümp.

-Antrag der FDP-Fraktion vom 1.4.2010-

Erste Beigeordnete Mielke Westerlage teilt mit, dass sich der Ausschuss bereits in seiner Sitzung im Februar 2010 mit dieser Thematik befasst habe und zitiert diesbezüglich aus der Niederschrift dieser Sitzung.

1.3 Vorstellung und Entscheidung über die Planung der Sportanlage „Am Strümpfer Busch“ in Meerbusch-Strümp

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt unter der Voraussetzung der Rechtskraft des Bebauungsplanes 278 den Ausbau der Sportanlage gemäß dem vorgestellten Gestaltungsplan.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
fraktionslos			

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, die Hochbauplanung für den geplanten Neubau der Sportlerumkleide Strümp in der Variante 3: ebenerdig mit 4 Umkleideeinheiten und zusätzlicher Aufstockung (1 Gymastikraum) fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante 3 als Entwurfsplanung auszuarbeiten und zur endgültigen Beschlussfassung erneut vorzulegen. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2011.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG		1	
fraktionslos			

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur Variante 3 auch die „SmartHouse-Raumlösungen“ zu prüfen und zur endgültigen Beschlussfassung erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP		4	
SPD	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG		1	
fraktionslos			

Zunächst erläutert Dipl.Ing. Schmidt den Gestaltungsplan, nach dem im Wesentlichen der bisherige Tennenplatz bestehen bleibt und das jetzige Rasenspielfeld durch einen Kunstrasenplatz ersetzt wird. Die Kosten für diese Platzanlage werden sich insgesamt auf 1.27 Mio. € belaufen.

Dipl.Ing. Klein stellt die bisherige Planung des Umkleidegebäudes in 3 Varianten vor, die sich u.a. durch die zusätzliche Erstellung von 1 bzw. 2 Gymnastikräumen im Obergeschoss unterscheiden. Für diese Varianten sind folgende Kosten zu erwarten:

Variante I	(eingeschossig mit 4 Umkleideeinheiten)	1,095 Mio. €
Variante II	(eingeschossig mit 4 Umkleideeinheiten und 2 Gymnastikräumen im Obergeschoss)	1,73 Mio. €
Variante III	(eingeschossig mit 4 Umkleideeinheiten und 1 Gymnastikraum im Obergeschoss)	1,53 Mio. €

2. **Kostenermittlung für eine 400 m Rundlaufbahn für den Sportplatz „Am Krähenacker“**

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

3. **Sportförderung; Bedarfsplanung für den Fußballsport**

-Antrag der FDP-Fraktion vom 1.4.10-

Herr Kunze, Vorsitzender des Stadt-Sport-Verbandes, berichtet über den Sportstättenbedarf für den Vereinssport im Stadtteil Strümp und den Wegfall von Belegungsstunden am Nachmittag aufgrund der Ausweitung der Schulsportstunden und der Nutzung durch die Offene Ganztagschule. Hierdurch wird das Zeitfenster für die Sportvereine deutlich enger. Die vorgetragenen Zahlen werden der Niederschrift beigefügt.

4. **Sanierung des Hallenschwimmbades Buderich; Stand der Gutachtenerstellung**

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage legt dar, dass Renovierungsmaßnahmen grundsätzlich zeitnah nach Vorlage des Gutachtens erfolgen sollten. Da andere Vorhaben höhere Priorität besitzen und Haushaltsmittel für das Bad noch nicht veranschlagt sind, sei daher die Erstellung des Gutachtens noch nicht in Auftrag gegeben worden. Zum finanziellen Spielraum verweist Frau Mielke-Westerlage auf den Vortrag des Kämmerers im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss.

5. Verteilung der Sportfördermittel 2010

Ohne Diskussion nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

6. Entwurfsplanung für den Anbau an der Maria-Montessori-Gesamtschule (Integrative Lerngruppen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung für die Maria-Montessori-Gesamtschule zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Entwurfsplanung für den Anbau an der Realschule Osterath (Integrative Lerngruppen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung für die Realschule Osterath zu. Gleichzeitig wird der haushaltsrechtliche Sperrvermerk aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Vorstellung der Neugestaltung des Pausenhofes am Mataré-Gymnasium

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beauftragt die Verwaltung mit der Neugestaltung und Überarbeitung des Pausenhofes am Mataré-Gymnasium entsprechend der beiliegenden Planung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Vertretung des Schulträgers in den Schulkonferenzen bei den Wahlen der Schulleiterinnen oder der Schulleiter

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschließen, die Erste Beigeordnete als stimmberechtigte Vertreterin des Schulträgers gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW für die Wahl der Schulleiterinnen oder der Schulleiter in die entsprechenden Schulkonferenzen zu entsenden.

Als beratende und zugleich stellvertretende stimmberechtigte Vertreterin wird Frau Kox, als weitere beratende Vertreterinnen des Schulträgers werden Frau Schmidt und Frau Niederdellmann benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ausschuss ist sich darüber einig, die Bewerberinnen/Bewerber um die Schulleiterstellen darum zu bitten, sich in einer Sitzung vor der Schulkonferenz dem Ausschuss vorzustellen.

10. Konzepte zur Mittagsverpflegung an weiterführenden Schulen

Seitens des Ausschusses wird das sehr ausführliche Konzept der Gesamtschule hervorgehoben. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet über die Bezuschussung der Mittagsmahlzeiten an weiterführenden Schulen im Kreisgebiet:

Stadt Dormagen:	1,50 € pro Schüler wird an den Träger ausgezahlt
Stadt Neuss:	kein Zuschuss
Gemeinde Jüchen:	kein Zuschuss
Gemeinde Rommerskirchen:	kein Zuschuss
Stadt Grevenbroich:	0,60 € pro Schüler an den Cafeteria-Verein
Stadt Korschenbroich:	kein Zuschuss
Stadt Kaarst:	kein Zuschuss

Abschließend nimmt der Ausschuss die Informationsvorlage zur Kenntnis.

11. Konzepte zur Toilettenbeaufsichtigung an weiterführenden Schulen

Beschluss:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, den Sperrvermerk bezüglich der Zuschüsse der Stadt Meerbusch zu den Kosten der Toiletten-Aufsichten in den weiterführenden Schulen erst dann aufzuheben, wenn sichergestellt ist, dass die von den Fördervereinen angestellten Aufsichtspersonen den Mindestlohn erhalten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		6	1
FDP		4	
SPD			2
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG			1
fraktionslos			1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, den im Haushaltsplan 2010 wird bei Produkt 030.010.010 Zentrale Schulverwaltung, Kto. Nr. 5279041 für die Aufsicht in Schultoiletten " eingetragenen Sperrvermerk in Höhe von 6.000 € aufzuheben. Mit dem freigegebenen Betrag erfolgt die Bezuschussung der Aufsichtsmaßnahmen an der Maria-Montessori-Gesamtschule und am Meerbusch-Gymnasium. Die Freigabe der restlichen Mittel erfolgt nach Vorlage der ausstehenden Konzepte.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG	1		
fraktionslos	1		

12. Schulentwicklungsplan

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung im Frühjahr eines jeden Jahres die Planzahlen des statistischen Teils nach Schulen durch die Ist-Zahlen zu ersetzen und diese dem Ausschuss vorzulegen. Damit sind auch die Übergangsquoten von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen fortzuschreiben und dem Ausschuss zur Kenntnis zu bringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah nach Vorliegen der im Jahre 2011 erwarteten schulgesetzlichen Regelungen zur Umsetzung des Art. 24 der UN-Konvention sowie zum Ausbau der Förderschulen zu Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung einen Vorschlag zur Fortschreibung und ggfls. Änderung des Schulentwicklungsplanes vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat, den Schulentwicklungsplan mit folgenden Änderungen zu beschließen:

- In der Kurzfassung einzufügen:
Der Schulträger verfolgt das Ziel, die Schullandschaft der demografischen Entwicklung und dem Bedarf anzupassen, hierzu gehören die Weiterentwicklung des Gesamtschulangebotes und des integrativen Unterrichts.
- Seite 19/108: als letzter Satz:
Ziel ist es, die Schulsozialarbeit auszubauen und dazu zeitnah ein Konzept zu erarbeiten.
- Seite 59/108: nach Punkt 4:
Ziel ist es, die Schullandschaft der demografischen Entwicklung und dem Bedarf anzupassen, hierzu gehören die Weiterentwicklung des Gesamtschulangebotes und des integrativen Unterrichts.
- Seite 86/108 als letzter Satz:
Ziel ist es, die im Jahre 2011 erwarteten schulgesetzlichen Regelungen zur Umsetzung des Art. 24 der UN-Konvention zeitnah umzusetzen. Außerdem soll der Ausbau der Förderschule zum Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da die von der SPD-Fraktion einerseits sowie der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen andererseits gestellten Anträge zum Schulentwicklungsplan weitestgehend identisch sind, tritt die SPD-Fraktion dem Antrag der CDU&Bündnis 90/Die Grünen bei. Nachfolgend werden die oben stehenden Beschlüsse gefasst.

Die Vorsitzende merkt abschließend an, dass aufgrund der zu Beginn der Sitzung gefassten Beschlüsse zum Sportplatz Strümp eine Änderung des Textes auf Seite 29 des Schulentwicklungsplanes erforderlich ist.

13. Bericht der Verwaltung

- Die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse wurden durchgeführt.
- Die in der letzten Sitzung von Herrn OStD Winterwerb erbetene Unterstützung der Fördervereine in rechtlichen Fragen erfolgte durch eine eingehende Information von Service Recht zu den Neuerungen im Vereinsrecht.

14. Termin der nächsten Sitzung

lt. Langzeitplan: 16.09.2010

15. Verschiedenes

Dr. Brennecke bittet für die FDP-Fraktion darum, das städt. Hallenbad besichtigen zu können. Frau Kox schlägt vor, diese Besichtigung vor einer der nächsten Sitzungen durchzuführen. Hieran könnten interessierte Ausschussmitglieder teilnehmen.

Meerbusch, den 21.06.2010

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Peter Ritter
Schriftführer